Stadt Adorf/Vogtl.

Sitzungsniederschrift

der öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates

Sitzung am
in Raum

30.07.2014
Rathaus Adorf/Vogtl., Ratssaal, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

von - bis Uhr

19.03 Uhr

Mitglieder

	Zahl	anwes	teilw. anw.	abwes.
Bgm.+ SR	19	15		
Ortsvorsteher	3	1		

anwesende
Mitglieder

siehe Anwesenheitsliste

abwesende
Mitglieder

SR	Träger, Mark	entschuldigt
SR	Strobel, Michael	entschuldigt
SR	Burmeister, Kay	entschuldigt
SRin	Walda, Toni	entschuldigt Urlaub
OR	Haller, Bernd	entschuldigt
OR	Wolke, Peter	entschuldigt

Vermerk

Das Protokoll der öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates besteht aus den Seiten 1 – 5

Unterzeichnung durch:

Bürgermeister Rico Schmidt

SR Jens Puggel

SR Ernst Süßdorf

Protokollantin Heike Forster

Verlauf:

TOP 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Bürgermeister Schmidt eröffnet um 19.03 Uhr die Sondersitzung des Stadtrates (45. Stadtratssitzung der Legislaturperiode) mit der Begrüßung der Stadträte, der Ortsvorsteher und der Mitarbeiter der Verwaltung und der Presse.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sondersitzung fest.

TOP 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind zum Zeitpunkt 14 Stadträte und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3.) Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der ausgereichten Form bestätigt.

TOP 4.) Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung des Stadtratsprotokolls werden die Stadträte Puggel und Süßdorf benannt.

TOP 5.) Übergabe einer Teilkanalisation (Bürgermeisterkanal) im Ortsteil Rebersreuth an den Zweckverband Wasser / Abwasser Vogtland – SR-BV-Nr. 24/2014

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert den Sachverhalt zur Beschlussvorlage.

Des Weiteren informiert er, dass Anfragen von Anwohnern kamen, ob weitere Grundstücke in diesen Bürgermeisterkanal einleiten können. Herr Schmidt erklärt, dass dies möglich ist. Für den Anschluss ist beim ZWAV ein entsprechender Antrag zu stellen.

Für die Einleitung sind dann Gebühren entsprechend der Gebührensatzung an den ZWAV zu entrichten. Die Umrüstung auf Biokleinkläranlage ist Voraussetzung für die Einleitung.

Stadtrat Süßdorf fragt an, ob da jeder mit einleiten darf und was für Kosten entstehen würden. Bürgermeister Schmidt erklärt, dass jeder die Möglichkeit der Einleitung in diesen Kanal hat, nachdem er eine Biokleinkläranlage errichtet hat. Die genauen Kosten möchte er beim ZWAV erfragen, diese werden dem Protokoll mit beigelegt.

Stadtrat Ballauf fragt an, ob ein Anschlusszwang besteht. Dies verneint der Bürgermeister, da es sich in diesem Falle nicht um einen Abwasserkanal, sondern um einen Regenwasserkanal handelt.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Informationen.

Folgende Kosten kommen auf die Anwohner zu, wenn Sie in diesen Kanal einleiten:

Mengenpreis Teilanschluss vollbiologische Reinigung:	0,85 €/m³
Niederschlagswasser - Entgelt	0,49 €/m² pro Jahr
Grundgebühr:	3,- € pro Monat

Beschluss-Nr. 29/2014 - SR-BV-Nr. 24/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Übergabe einer Teilkanalisation (Bürgermeisterkanal) im Ortsteil Rebersreuth an den Zweckverband Wasser / Abwasser Vogtland zu vergeben.

Er merkt an, dass der Stadtratsbeschluss notwendig ist, um einen Notartermin zu machen. Des Weiteren fügt er hinzu, dass es sich bei dem Kaufinteressenten nicht um einen Adorfer Bürger handelt.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Informationen.

Beschluss-Nr. 31/2014 – SR-BV-Nr. 27/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, das Flurstück 436/12 der Gemarkung Adorf zum Preis von 26.235,00 € zu verkaufen.

Stimmabgabe:	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 8.) Verkauf des Flurstückes Nr. 436/6 der Gemarkung Adorf - SR-BV-Nr. 28/2014

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert den Sachverhalt zur Beschlussvorlage.

Gleichermaßen erklärt Herr Schmidt auch hier, dass der Stadtratsbeschluss für den Notartermin notwendig ist.

Herr Beine fügt hinzu, dass die Stadt immer dazu gehalten ist, den Bodenrichtwert von 45,- €/m² einzuhalten. Da der Zuschnitt und die Bewirtschaftung dieses Grundstückes nicht optimal ist, wurde eine Preisminderung auf 43,- €/m² verhandelt. Die ersten Kaufangebote lagen deutlich niedriger. Er fügt hinzu, dass bei Kaufinteressenten Fertigteilhäuser bauen wollen und damit um Eile gebeten haben.

Es handelt sich auch hierbei nicht um Adorfer Kaufinteressenten.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Informationen.

Beschluss-Nr. 32/2014 – SR-BV-Nr. 28/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, das Flurstück 436/6 der Gemarkung Adorf zum Preis von 26.058,00 € zu verkaufen.

Stimmabgabe:	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 9.) Informationen / Sonstiges

Bürgermeister Herr Schmidt informiert, dass die nächste Sitzung des Stadtrates, die konstituierende Sitzung, am Dienstag, den 2.9.2014 stattfindet.

Des Weiteren teilt er mit, dass der Kanalbau für den Hochwasserschutz von der Weißen Elster bis zum namenlosen Bachlauf neben der Tankstelle angelaufen ist, es wurden die ersten Rohre in Richtung Einfahrt GEWA verlegt.

Die Gasleitung an der B 92 bei der Tankstelle, die dann anschließend von Emil-Claviez-Siedlung bis Lebensgarten weitergeführt wird, soll Monatsende fertig gestellt sein. Es ist keine städtische Maßnahme.

Herr Schmidt informiert weiter, dass der Kanalbau in der Pfaffenlohsiedlung durch die Firma UTR zeitnah beginnt, hierbei handelt es sich um eine Baustelle des ZWAV und nicht der Stadt.

Der Kanalbau Sommerleithen ist bereits voll im Gange, dort soll bis Mitte September der Hauptkanal und bis Ende Oktober die Hausanschlüsse fertig sein. Laut Aussage der Firma liegt alles im vorgegebenen Zeitrahmen.

Weiterhin merkt Herr Schmidt an, dass der Turmbau in Remtengrün gut voran geht. Es musste viel Holz ausgetauscht werden, mehr als bei der Vergabe geplant war. Ziel ist es, dieses Bauvorhaben Ende August fertig zu stellen. Hierfür war und ist ein großer Kraftakt notwendig. Einige Teile sind verblecht worden, um eine längere Haltbarkeit zu erreichen.

Stadtbaumeister Herr Voigt fügt hinzu, dass der Straßenbau B92 bei der Ortsumgehung Freiberg bis Frühjahr 2015 mit einer Umfahrung und ohne Ampelverkehr weiter geführt wird. Bürgermeister Schmidt hebt hervor, dass diese Baumaßnahme sehr positiv verläuft.

Herr Schmidt möchte die Fraktionen erinnern, dass bis zur nächsten SR-Sitzung die Vorschläge für die Besetzung der Ausschüsse vorliegen sollen.

Stadtrat Süßdorf gibt bekannt, dass der Kanalbau Freiberg endgültig gestorben ist. Es haben zu wenig Anlieger Interesse bekundet.

Bürgermeister Herr Schmidt bedauert, dass keine gemeinsame Lösung der Anwohner gefunden wurde. Fest steht, dass Freiberg und Leubetha dezentral bleiben, aber alle bis Ende 2015 eine individuelle Lösung in Form einer Biokleinkläranlage bzw. einer abflusslosen Grube finden müssen.

Bürgermeister Herr Schmidt möchte sich gegebenenfalls mit dem ZWAV in Verbindung setzen, um auch für Freiberg einen Bürgermeisterkanal zu errichten (im vorhandenen Rohrsystem linksseitig).

Rechtsseitig von Adorf kommend besteht die Möglichkeit der Einleitung aus der vollbiologischen Kleinkläranlage in den Straßengraben, da es sich um ein eingetragenes Gewässer 2. Ordnung handelt.

Die öffentliche Sondersitzung des Stadtrates endet um 19.51Uhr

Bürgermeister
Rico Schmidt SR Jens Puggel

Protokollantin
Heike Forster SR Ernst Süßdorf